

## Ausgabe 4|2011

Neue energiesparende Leuchtmittel auf dem Markt ▶ S. 2



Ausstellungstipp: »Menschen im Museum« ▶ S. 3



Leseraktion:  
Mit Veit Mette ins Museum

Jubiläum: 50 Jahre Erdgas für Bielefelder Haushalte ▶ S. 4

Oetker-Eisbahn: Wie das Eis auf die Bahn kommt ▶ S. 5



Leseraktion:  
Fünf Freunde auf der Eisbahn

moBiel: Neue Broschüre für Nachtschwärmer ▶ S. 7



Internet: Sicher surfen ohne Kabel ▶ S. 8



So erreichen Sie uns ▶ S. 8



iStockphoto / Collage: Iris Steiner

**Tipp:** Vorsorgen für die kalte Jahreszeit

## Da kann der Winter kommen

Klirrende Kälte kann eine teure Angelegenheit sein. Frostschäden an Wasserleitungen drohen und die Heizung läuft auf Vollgas. Hier eine Checkliste, was man tun kann, um die Heizkosten in Schach zu halten und teuren Frostschäden vorzubeugen.

Durchschnittlich 850 Euro im Jahr kostet es laut Heizspiegel, ein 70-Quadratmeter-Zuhause warm zu halten. Studien baugleicher Wohnungen ergeben aber auch Heizkostenunterschiede von bis zu 50 Prozent. So viel macht das Heizverhalten der Bewohner aus.

Der erste Schritt zum Sparen: Man prüft, ob Fenster und Türen dicht sind. Wenn nicht, rückt man ihnen mit Silikonklebedichtungen und Dichtungsbürsten aus dem Handel zu Leibe.

Das gilt auch für Fenster und Türen in Keller- und Abstellräumen, in denen sich Wasserleitungen und Wasserzähler befinden. Heizungs- und Wasserleitungen, -zähler und Außenanschlüsse frieren bei Frost leicht ein. Leitungen und Zähler umwickelt man am besten mit Schaumstoff oder Holzwole.

Dann werden alle nach außen in Hof, Garage oder Garten führenden Wasserleitungen entleert. Vor der Abreise in den Winterurlaub sperrt man vorsorglich den Haupthahn, öffnet alle Hähne und lässt die Leitungen leerlaufen. Sicher ist sicher.

### Lassen Sie Luft ab

Wenn die Heizkörper gluckern oder nur ungleichmäßig warm werden, ist es an der Zeit, sie zu entlüften. Das Entlüftungsventil wird mit Schraubenzieher oder Vierkantschlüssel geöffnet, damit die Luft entweichen kann. Sobald Wasser austritt, zudrehen! Ein Handtuch fängt Spritzwasser auf. Wer den Entlüftungsschlüssel verlegt hat, fragt einen Nachbarn oder kauft im Baumarkt Ersatz.

### Warmes Eckchen

Gerade in älteren Häusern sitzen die Heizkörper in Nischen. Ist die Heizungs-nische ungedämmt, entweicht hier wertvolle Wärme durch die dünnere Außen-mauer. Baumärkte bieten Alu-Styropor-Platten zum Dämmen dieser Nischen an. Diese klebt man vollflächig auf die Wand hinter dem Heizkörper und die Wärme bleibt im Raum.

### Luftpolster fürs Fenster

Wärmebilder zeigen, dass vor allem in Altbauten Fensteröffnungen eine Schwachstelle sind, durch die viel Wärme entweicht. Wer Rollläden hat, sollte sie im Winter nutzen. Das Luftpolster zwischen Fensterfläche und geschlossenem Roll-laden wirkt wärmeisolierend. Konsequ-ent genutzt, senken sie die Heizkosten um bis zu 12 Prozent. Bei zugänglichen Rollladenkästen lohnt sich die Innen-dämmung des Kastens und das Abdich-

ten des Gurtauslasses. Wer gar keine Rollläden hat: Schwere Vorhänge wirken ähnlich wärmeisolierend.

### Gut geregelt

Programmierbare Thermostate senken die Temperaturen in Räumen wie Bad oder Schlafzimmer, die man nicht ständig nutzt. Aber nicht übertreiben: Raumthermostate sollten zumindest auf Frostschutz-Funktion stehen. Elektronische Regler können die Heizkosten um bis zu zehn Prozent senken. Es gibt sie im Handel und man kann sie beim Auszug mitnehmen. Also, die Thermo-state des Vermieters gut aufheben!

Weitere Tipps für energiesparendes Heizverhalten finden Sie unter [www.stadtwerke-bielefeld.de/2661.htm](http://www.stadtwerke-bielefeld.de/2661.htm) im Beitrag »Den Heizkosten ein Schnippen schlagen«.



Ein Infrarotbild macht Wärmeverluste sichtbar: Im ersten Stock sind die Rollläden geöffnet, im Erdgeschoss sind sie geschlossen.

# Helle Winzlinge

Mit dem Abschied von der Glühlampe hielt die Energiesparlampe verstärkt Einzug. Nun macht ein Leuchtzweig der Sparleuchte den eroberten Platz streitig: die Leuchtdiode.

Is 2012 sollen herkömmliche Glühlampen, einer EU-Richtlinie folgend, ganz aus dem Handel verschwunden sein. Für fast alle Glühlampendinosaurier gibt es heute im Handel energiesparenden Ersatz. Das Angebot an Lichtstärken, Lichtfarben und Sockeln ist reichhaltig. Neben der Stab- oder Röhrenform der ersten Sparleuchten bietet der Handel heute Kerzen, Spiralen, Globen oder auch die vertraute Birnenform an. Die Energiesparvorteile der Energiesparlampe (ESL) liegen auf der Hand, dennoch stößt sie bei vielen – selbst umweltbewussten – Verbrauchern auf Vorbehalte: Schaltverzögerung, schlechte Dimmbarkeit, ungewohnte Lichtfarben und Quecksilberhaltigkeit sind die am häufigsten genannten Gründe, weshalb Verbraucher die ESL ablehnen.

## Kleiner, sparsamer, zäher

Als leistungsstarke neue Alternative gelten Lampen mit Leuchtdioden, kurz LED. Diese Winzlinge aus der Halbleiter-



Lichtstark und winzig: LED ermöglichen völlig neuartiges Lampendesign. Diese dimmbare Schreibtischlampe, entworfen von Anurak Suchat, besteht aus Nussholz. Das Leuchtmittel ist eine Drei-Watt-LED.



Eine Lampe, die durch das wirkt, was sie nicht hat: Das Leuchtmittel in der Mitte fehlt. Stattdessen sitzen im Schirm dieser Hängeleuchte 24 Leuchtdioden, die über die Schirminnenseite dimmbares, warmweißes Licht abgeben.

technik sind sparsamer, quecksilberfrei und schalten verzögerungsfrei. Man kann sie dimmen und ihre Lichtfarbe ist ähnlich »warm« wie die einer Glühlampe. LED-Lampen und -Leuchtmittel sind erst seit Kurzem in breiterer Auswahl zu annehmbaren Preisen im Leuchtenhandel zu haben. Der Grund: Im Inneren der Leuchtdioden ist moderne Halbleitertechnik am Werk. LED sind erst seit wenigen Jahren in Weiß erhältlich. Erst dadurch wurden sie als Beleuchtung zu Hause und am Arbeitsplatz interessant. Die Nachfrage ist entsprechend gestiegen und weiße LED sind preiswerter geworden. Dennoch sind sie

in der Anschaffung kostspieliger als die ESL. Diese Mehrkosten gleichen sie allerdings über den niedrigeren Energieverbrauch und die lange Lebensdauer aus. Bei 20.000 Betriebsstunden und einem Effizienzgrad von 40 Prozent (gegenüber 25 Prozent bei ESL und 5 Prozent bei der Glühlampe) zählen sie zu den wirtschaftlichsten Leuchtmittellösungen.

## Bald noch heller

Um die von der Glühlampe gewohnte hohe Lichtausbeute zu bekommen, reicht eine einzige kleine Diode nicht. Die Lichtleistung von 40-, 60- oder 75-Watt-Glüh-

lampen wird erreicht, indem man mehrere LED kombiniert und die Abwärme über Kühlkörper ableitet. Nächstes Jahr soll eine LED-Variante auf den Markt kommen, die sich die Lichtleistung der 100-Watt-Glühlampe zum Vorbild nimmt.

Bei Lampendesignern hat die kleine, lichtstarke LED eine Flut an neuen Gestaltungsideen ausgelöst. Hersteller arbeiten zudem daran, die Lichtfarbe der hellen Winzlinge stärker an die von der Glühlampe gewohnte Farbe anzugleichen. Energieeffizient, langlebig und schick – klingt nach einem guten Tipp für den nächsten Lampenkauf.

- »Abschied von der Glühbirne«  
Fristen für den Glühlampen-Ausstieg und Entsorgungstipps für Energiesparlampen  
[www.stadtwerke-bielefeld.de/2232.htm](http://www.stadtwerke-bielefeld.de/2232.htm)
- »Leitfaden: Leuchtenkauf leicht gemacht«  
[www.stadtwerke-bielefeld.de/2941.htm](http://www.stadtwerke-bielefeld.de/2941.htm)
- Lampenkoffer: Leuchten zu Hause testen



Das Beratungszentrum Hdt am Jahnplatz hält einen Lampenkoffer mit aktuellen Leuchtmitteln bereit. So können EnerBest-Kunden der Stadtwerke Bielefeld in aller Ruhe die neuesten Leuchtmittel testen – risikofrei zu Hause. Die Ausleihe ist kostenlos.

Angelos Steinhaus, Telefon (05 21) 51-73 91, Beratungszentrum HdT, Jahnplatz 5, Montag bis Freitag, 9–18 Uhr.

## Weihnachten: Nachhaltiges für den Gabentisch

# Geschenke mit Grips

Der Countdown läuft: Längst nicht jeder hat jetzt schon alle Geschenke für seine Lieben. report hat ein paar Ideen zusammengestellt.

Nachhaltig Produziertes, fair Gehandeltes, Präsent, die zum Nachdenken anregen, oder Geschenke aus Recyclingmaterialien – es gibt vieles, was man mit »gutem Gewissen« unter den Weihnachtsbaum legen kann. Sahnehäubchen: Verpackungen, die der Beschenkte wiederverwenden kann. Schöne Kartons und Dosen machen Groß und Klein Freude. Für gute Laune sorgen Präsent, die man in Handtüchern, Winterschals oder kuschlig warmen Socken versteckt hat.

1 **Farbenfrohe Pflanzenpracht:** Für kleine Kreative ab drei Jahre sind diese Pastellkreiden aus Blättern, Blüten oder Harzen. Die

in Bienenwachs gebundenen Kreiden sind härter und trockener als herkömmliche Wachscreiden. Besonders gut kommen die lebendigen Farben auf strukturiertem Papier zur Geltung. Artemis Pastellkreiden werden in Deutschland hergestellt. Eine Faltschachtel enthält zehn Farben.  
► Gesehen bei [www.cleokinderladen.de](http://www.cleokinderladen.de) für 16,50 Euro, Lieferzeit ca. drei Tage.

2 **Hip und trendbewusst.** Dosenclips von Getränkedosen sind das schicke Materialgeheimnis der Cliptasche Edimeia von Recyclage. Die kleine Abendtasche wird in einem brasilianischen Fair Trade-Betrieb im traditionellen Stil gehäkelt. Sie ist 21 Zentimeter hoch, gefüttert und die Trageriemen sind verstellbar.  
► Gesehen bei [www.avocadostore.de](http://www.avocadostore.de) für 29,95 Euro, Lieferzeit drei bis vier Tage.

3 **22 Solar-Modelle,** vom Amphibienfahrzeug über Motorräder bis hin zu Straßenwalzen, lassen sich mit dem Solar-Experimentierkasten KOSMOS Solar-Master bauen. Zu den 265 Teilen gehören zwei Solarpaneele, ein Generator und für den Bastelspaß an Regentagen ein Akku. Für Jungforscher von 8 bis 14 Jahren.  
► Im Spielwarenhandel und online erhältlich, um 80 Euro.

4 **Papperlapapp:** Das Spielhaus XL, komplett aus Pappe und in Deutschland hergestellt, bietet Kindern eine wunderbare Rückzugsmöglichkeit. Der Clou: Diese sichere »Burg« können Burgherr oder -herrin nach Lust und Laune selbst bemalen oder bekleben. Nach dem Spielen wird das stabile Stecksystem im wieder ver-

schließbaren Karton platzsparend verstaut. Aufgestellt ist es 100 cm lang, 74 cm breit und 115 cm hoch.

► Gesehen bei [www.avocadostore.de](http://www.avocadostore.de) für 39,50 Euro, Lieferzeit drei bis vier Tage.

5 **»Reisebericht eines T-Shirts: Ein Alltagsprodukt erklärt die Weltwirtschaft«** heißt die aufschlussreiche Reportage der US-amerikanischen Wirtschaftsprofessorin Pietra Rivoli, die kundig auf über 300 Seiten den spannenden Weg eines globalen Produkts verfolgt und dabei ökonomisches Hintergrundwissen vermittelt.  
► »Reisebericht eines T-Shirts« von Pietra Rivoli, Econ, im Buchhandel, gebunden 16 Euro, als Ullstein Taschenbuch 8,95 Euro, als Hörbuch 16,80 Euro.



# Ansichtssache

Einen »Eckensteher« nennt er sich. Seit über zwanzig Jahren begleitet Veit Mette Ausstellungseröffnungen in der Kunsthalle mit der Kamera. Nun werden die Beobachtungen des Fotografen selbst aus- und der Öffentlichkeit vorgestellt. In der Kunsthalle, versteht sich.

Prominenz und glamouröse Presse-momente sucht man in der Foto-Ausstellung »Menschen im Museum« vergeblich. Mette hat Besucher festgehalten: Kunstinteressierte im Dialog mit dem Gegenstand ihrer Betrachtung, in stiller Zwiesprache versunken, in Bild-

diskussion verstrickt. Manche Werke zeigen den Dialog mit dem Objekt in, wie Christiane Heuwinkel von der Kunsthalle schreibt, »humorvoll-abgründiger Doppelung«, andere verweigern den Blick auf den Betrachtungsgegenstand ganz.

Die Idee, »Betrachter beim Betrachten zu betrachten«, mag wie eine Einladung ins Spiegelkabinett anmuten. Aber in seinen 35 Schwarz-Weiß-Arbeiten gelingt Mette ein fotografischer Essay, der nicht nur zum Nachdenken über die Natur des Schauens anregt, sondern auch dazu verführt, sich selbst und andere in der Ausstellung zu beobachten – um vielleicht wiederum von Mettes Kamera festgehalten zu werden.

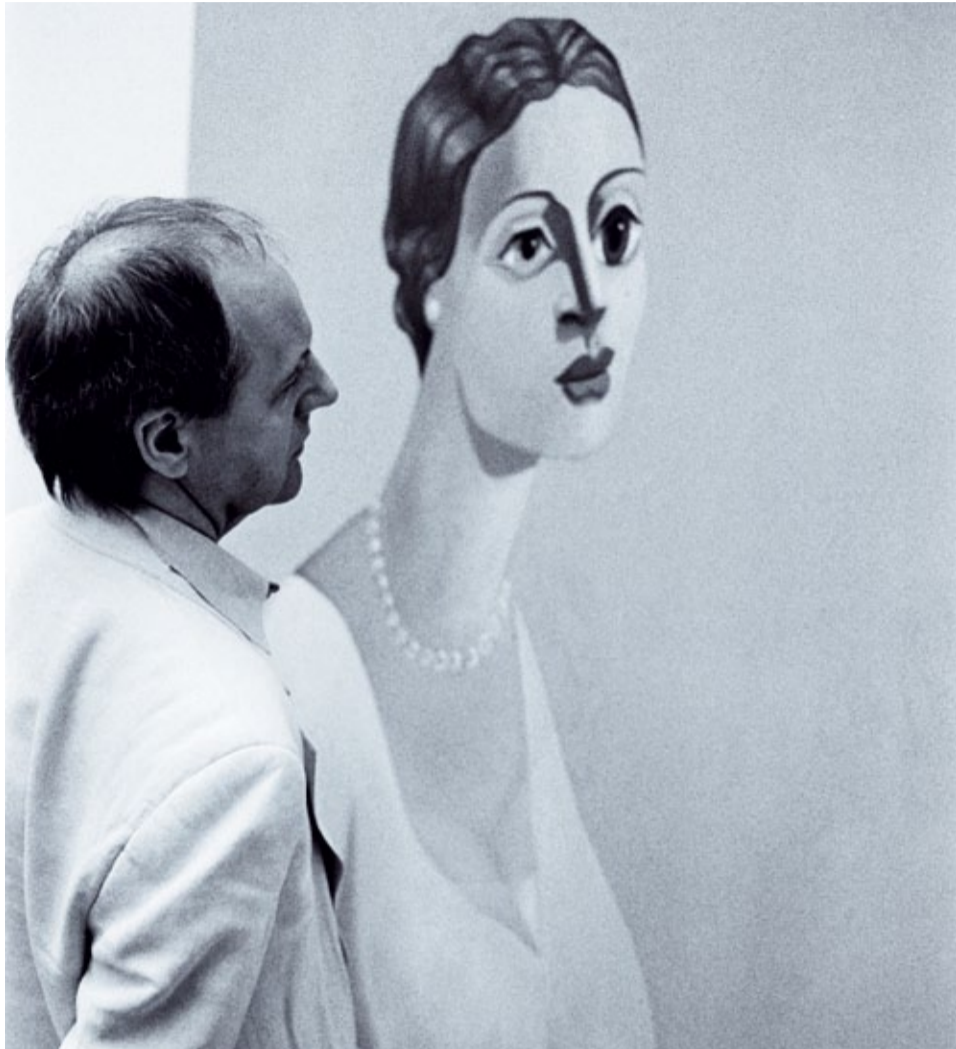
### ► »Menschen im Museum«

Die von den Stadtwerken Bielefeld geförderte Ausstellung findet im Schaufenster der Kunsthalle, Artur-Ladebeck-Straße 5, statt. Der Eintritt ist frei.

### Öffnungszeiten

Di. bis So., 11–18 Uhr, Mi. und Fr., bis 21 Uhr, Sa. und So., ab 10 Uhr.

[www.kunsthalle-bielefeld.de](http://www.kunsthalle-bielefeld.de)



Veit Mette

## Leseraktion

### Mit Veit Mette ins Museum

Persönliche Führung gefällig? Am 11. Januar 2012 führt Veit Mette um 18 Uhr in der Kunsthalle Bielefeld durch seine Ausstellung »Menschen im Museum«.

Hinterlassen Sie bis 16. Dezember werktags in der Zeit von 9 bis 16 Uhr unter 0800-100 7175 unter dem Stichwort »Menschen im Museum« Ihre Anschrift und Telefonnummer und gewinnen Sie zwei von insgesamt 16 Eintrittskarten. Die Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt.



Veit Mette

## HdT-Termine

### Dezember

#### In der Weihnachtsbäckerei

Wenn es im Beratungszentrum HdT herrlich süß nach Zimt und Vanille duftet, ist es wieder so weit: 15 kleine Weihnachtsbäcker rühren, kneten Teig und stechen gemeinsam Plätzchen aus. Dabei kommt das Naschen natürlich nicht zu kurz. Nebenbei wird Wissenswertes rund um den Backofen entdeckt: Warum wird der Ofen warm? Was bedeuten die Zeichen auf den Drehknöpfen? Und wie spart man beim Backen Energie? An jedem Workshop können bis zu 15 Kinder im Alter von neun bis elf teilnehmen.

► Di., 6. Dezember 2011, 15.30–17.30 Uhr

► Do., 8. Dezember 2011, 15.30–17.30 Uhr

► Di., 13. Dezember 2011, 15.30–17.30 Uhr

► Do., 15. Dezember 2011, 15.30–17.30 Uhr

#### Der Gebäude-Energieausweis

Was macht mehr Sinn: der bedarfsorientierte oder der verbrauchsorientierte Ausweis? Wie erreiche ich eine bessere Einstufung meines Gebäudes? Diese und andere Fragen beantwortet der Vortrag von HdT-Mitarbeiter Jörg Vorberg.

Do., 26. Januar 2012, 18 Uhr, ca. 2 Std.

### Februar

#### Ökologisch und ökonomisch: Wärmepumpe

Fossile Brennstoffe werden stetig teurer. Auf der Suche nach Alternativen setzen immer mehr Hauslebauer auf die Wärmepumpe, denn sie bezieht ganze 75 Prozent der Heizenergie aus dem Erdreich – zum Nulltarif!

► Do., 9. Februar 2012, 18 Uhr, ca. 1,5 Std.

#### Wärmedämmung von Gebäuden

Weniger Heizkosten, ein behaglicheres Wohnklima und ein gutes Umweltgewissen, das sind die Vorteile einer fachgerechten Wärmedämmung. Und den Gebäudewert steigert sie auch noch. Wir stellen interessante Dämm Lösungen vor.

► Di., 21. Februar 2012, 18 Uhr, ca. 1,5 Std.

#### Das neue EU-Label: Wie erkenne ich sparsame Haushaltsgeräte und Fernseher?

EU-Energielabel fassen kompakt die wichtigsten Verbrauchsdaten eines Gerätes zusammen. Nun gibt es neue Kennzeichnungsrichtlinien für Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Geschirrspüler und Fernseher. Wir erläutern, was die neuen Angaben bedeuten und wie man sie sinnvoll vergleicht.

► Di., 28. Februar 2012, 18 Uhr, ca. 1,5 Std.

### Anmeldung

Beratungszentrum HdT  
Jahnplatz 5 | 33602 Bielefeld  
Telefon (05 21) 51-44 17  
[hdt@stadtwerke-bielefeld.de](mailto:hdt@stadtwerke-bielefeld.de)

Unsere Veranstaltungen sind, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, für EnerBest-Kunden kostenlos.

### Terminvorschau

[www.stadtwerke-bielefeld.de/587.htm](http://www.stadtwerke-bielefeld.de/587.htm)



Jörn Buchheim, fotolia

## Kurz gemeldet

►► **Von Fabeln und Sagen** aus dem Norden lässt sich das Gesangsensemble »Aquabella« inspirieren. Die vier Märchenfeen singen als »Schneefrauen« von Liebe und Tod, langen Wintern und den Ängsten der Menschen. Am 9. Dezember stellen die vier Musikerinnen aus Berlin ihr Winterprogramm »Nordlichter« vor. Das Konzert findet in der Rudolf-Oetker-Halle im Rahmen des BITel Vocal Festivals statt. Karten kosten an allen bekannten Vorverkaufsstellen 12 Euro, an der Abendkasse 14 Euro. [www.vocal-festival.de](http://www.vocal-festival.de)



Aquabella

►► **Nicht nur für passionierte Radler:** »Vom Hochrad zum E-Bike« heißt eine Ausstellung, die sich dem Wandel des Drahtesels von 1886 bis heute widmet. 80 Fahrräder und 120 andere Exponate illustrieren die Entwicklung von Rahmen bis Schaltung. Zur Ausstellung ist im

Bielefelder Verlag »Rückenwind. Ein Streifzug durch die Fahrradgeschichte« (19,90 Euro) erschienen. Mit 144 Seiten und vielen Abbildungen wird der Band vielen Pedalfans sicher auch zu Weihnachten Freude machen. Zu sehen ist die Drahteselschau im Historischen Museum bis 26. Februar, jeweils mittwochs bis freitags von 10 bis 17 Uhr und an den Wochenenden von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet sechs Euro und beinhaltet alle laufenden Ausstellungen.

[www.historisches-museum-bielefeld.de](http://www.historisches-museum-bielefeld.de)



Historisches Museum

# Energie mit der ersten Flamme

**Hätten Sie das gewusst? Bielefeld war nach Oldenburg die zweite deutsche Großstadt mit moderner Erdgasversorgung. Möglich machte dies vor 50 Jahren der Bau einer Erdgas-Übergabestation in Vilsendorf.**

Um 15.58 Uhr am 4. Dezember 1961 begann mit dem Entzünden der ersten Erdgasflamme für den Großraum Bielefeld »eine neue Epoche in der Energieversorgung unserer Stadt«. So bejubelte seinerzeit ein Journalist den Beginn einer Entwicklung, die Erdgas zum dominierenden Energieträger auf Bielefelds Wärmemarkt machen sollte.

Die Geschichte der Bielefelder Gasversorgung reicht aber wesentlich weiter zurück. 1856 begann man hier mit der Gewinnung von »Leucht- oder Stadtgas« aus Steinkohle. Ende der 1950er-Jahre versorgten die Stadtwerke 17.400 Häuser mit Stadtgas. Zu dieser Zeit begann sich der Gashandel zu verändern – der internationale Erdgasmarkt entstand.

## Vorreiter bei der Erdgasumstellung

1961 entschlossen sich die Stadtwerke Bielefeld deshalb, die Stadtgasversorgung auf das moderne, umweltfreundlichere Erdgas umzustellen. Von 1961 bis 1963



Neben gut 531 Kilometern (km) Hausanschlussleitungen umfasst das Bielefelder Gasnetz knapp 1.300 km Rohrleitungen. Für ihre Sicherheit sorgen die Mitarbeiter der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH.

wurden schrittweise alle gasversorgten Haushalte und gewerblichen Betriebe auf die neue Energieform umgerüstet. Weil der Brennwert von Erdgas doppelt so hoch ist wie der von »Stadtgas«, mussten Erdgaskunden nur halb so viel Erdgas ver-

brauchen, um es zu Hause genauso behaglich warm zu haben wie vor der Umstellung.

Heizen mit Erdgas ist in Bielefeld besonders beliebt: Rund 60 Prozent der Haushalte – und damit 24 Prozent mehr

als im Bundesdurchschnitt – nutzen die sichere und umweltschonende Heizenergie. Aus gutem Grund: Der Brennstoff ist lautlos und vergleichsweise schadstoffarm; er wird ins Haus geliefert und lagern muss man ihn auch nicht.

## Neuer Erdgas-Ökotarif

Obwohl Erdgas ein fossiler Brennstoff ist, hat er gegenüber anderen fossilen Primärenergieträgern ökologische Vorzüge. Beim Verbrennen gibt er weniger Kohlendioxid und weniger Verunreinigungen ab. Die Nachhaltigkeit regionaler Erdgasnetze kann man durch die Beimischung von Biogas verbessern. Seit 2010 gibt es in Bielefeld einen entsprechenden Ökotarif. Dem Erdgasprodukt EnerBest Gas Green sind zehn Prozent Biogas beigemischt. Es leistet einen Beitrag zur ökologischen Erdgasversorgung und wurde vom TÜV Nord als umweltschonend zertifiziert.

### ► Erdgas – Daten und Fakten

[www.stadtwerke-bielefeld.de/privatkunden/1856.htm](http://www.stadtwerke-bielefeld.de/privatkunden/1856.htm)

### ► Ökotarif EnerBest Gas Green

[www.stadtwerke-bielefeld.de/privatkunden/2594.htm](http://www.stadtwerke-bielefeld.de/privatkunden/2594.htm)



Bei der Umstellung von Stadt- auf Erdgas vor 50 Jahren überprüften die Stadtwerke auf eigene Kosten über 80.000 Geräte auf ihre Tauglichkeit und erneuerten sie, wo nötig. Heute sind rund 46.000 Gebäude in Bielefeld ans Erdgasnetz angeschlossen.



**Expertentipp:** Sie fragen – wir antworten

## Reines Wasser bis zum Hahn

»Was kommt mit der neuen Trinkwasserverordnung auf mich als Vermieter zu?«

**Klaus-Peter Schulze**, Energieberater im Beratungszentrum im HdT, antwortet:

Für die Leitungen bis zum Hausanschluss sind die Stadtwerke Bielefeld verantwortlich. Für die Trinkwasserqualität vom Hausanschluss bis zur Zapfstelle sind Sie zuständig. So hat es der Gesetzgeber in der Trinkwasserverordnung festgelegt.

Mit dem 1. November 2011 ist eine Novelle der Trinkwasserverordnung in Kraft getreten. Sie verlangt, dass Vermieter ihre Warmwasseranlage und Leitungen einmal jährlich untersuchen lassen, allerdings nur, wenn die Warmwasseranlage des vermieteten Gebäudes ein Speichervolumen von mehr als 400 Litern hat bzw. das Volumen der Rohrleitungen zwischen Trinkwassererwärmung und Zapfstelle drei Liter übersteigt. Die jährliche Analyse soll sicherstellen,



dass das Trinkwasser in der Hausanlage und den Leitungen nicht durch Legionellen oder Verunreinigungen belastet ist. Mit der Analyse dürfen Sie nur anerkannte Labore beauftragen. Sie kostet durchschnittlich zwischen 40 und 70 Euro. Ihren Mietern müssen Sie die Informationen zur Trinkwasserqualität, zum

Beispiel als Aushang im Hausflur, einmal im Jahr zugänglich machen.

Als vorbeugende Maßnahme gegen Legionellen sollten Sie darauf achten, dass das warme Wasser im Speicher mindestens 60 Grad Celsius und im Leitungssystem mindestens 55 Grad Celsius warm ist. Die vorgeschriebene Untersuchung ersetzt diese Vorsichtsmaßnahme jedoch nicht.

### ► Trinkwasserverordnung und Untersuchungsstellen

[www.lanuv.nrw.de/wasser/versorger/trinkwasser.htm](http://www.lanuv.nrw.de/wasser/versorger/trinkwasser.htm)

### ► Infos vom Gesundheitsamt Bielefeld

[www.bielefeld.de/de/rv/ds\\_stadtverwaltung/gvla/infgv/tri/](http://www.bielefeld.de/de/rv/ds_stadtverwaltung/gvla/infgv/tri/)

► **Sie haben Fragen?** Unsere Experten helfen mit Infos, Tipps und Ratschlägen. [www.stadtwerke-bielefeld.de/40\\_1354.htm](http://www.stadtwerke-bielefeld.de/40_1354.htm) Stadtwerke Bielefeld GmbH | Redaktion report, GK | Schildescher Straße 16 | 33611 Bielefeld

## Alles, was Recht ist

### Trinkwasserverordnung verschärft

Die Trinkwasserverordnung dient dazu, die menschliche Gesundheit vor den nachteiligen Einflüssen, die sich aus der Verunreinigung von Trinkwasser ergeben, zu schützen. Seit 1. November 2011 ist eine Novelle dieser Verordnung in Kraft. Sie legt neben Grenzwerten für die Belastungen durch Uran oder Blei auch einen Maßnahmewert für Legionellen fest.

Die Verordnung nimmt vor allem gewerbliche Vermieter und die Betreiber von öffentlichen Gebäuden stärker in die Pflicht. Sie müssen seit 1. November 2011 das Trinkwasser in den von ihnen betriebenen Anlagen und Leitungen einmal im Jahr von einem anerkannten Labor untersuchen lassen und es, gegebenenfalls durch Sicherheitseinrichtungen, vor Verunreinigungen schützen. Unternimmt der Gebäudeeigentümer bei Überschreitung der Grenzwerte nichts, handelt er als Betreiber der Hausinstallation ordnungswidrig.

Die Ergebnisse der jährlichen Trinkwasseranalyse sind den Mietern bekannt zu geben. Sind in der Trinkwasserverteilung Teile aus Blei verarbeitet, ist auch dies den Mietern mitzuteilen.

# Damit alles glatt läuft

Ein weites Oval aus Beton, Unkraut, das aus Ritzen sprießt. Nichts deutet im September darauf hin, dass hier pünktlich zum Saisonstart Anfang Oktober eine Fläche entsteht, die rund 1.000 Kufenfreunde pro Tag aufs Glatteis locken wird.

Rund 1.800 Quadratmeter ist sie groß, die Betonfläche der Oetker-Eisbahn. Bevor hier eine Eisfläche lockt, steht erst einmal Herbstputz an: Die Eismacher der BBF müssen Unkraut zupfen und die Fläche gründlich reinigen. Dann werden Pinsel und Malerrolle geschwungen. Schließlich sollen die Linien fürs Eishockey gut sichtbar durchs Eis schimmern. Auch die Kältemaschine wird, bevor das Kältemittel Ammoniak durch den Kühlkreislauf fließt, noch einmal unter die Lupe genommen.

## Scheibchen(w)eis(e)

Dann geht es ans Eismachen: Die Kältemaschine wird gestartet. Das Kühlmittel strömt in den geschlossenen Kreislauf von Rohren, die sich durch die Betonfläche schlängeln. Hat die Oberfläche der Piste eine Temperatur von -4 Grad Celsius erreicht, bilden sich durch die normale Luftfeuchtigkeit die ersten Eiskristalle. Die Eismacher arbeiten meist nachts, weil es dann kälter ist. Sie legen mit einem Schlauch eine dünne Wasserschicht auf die gesamte Fläche. Ist diese erste Lage gefroren, folgt die nächste, bis das Eis rund vier Zentimeter dick ist.

Damit die Piste in der Saison schön glatt bleibt, wird sie täglich nachpoliert. Mit einem Fahrzeug hobelt ein Eisbahn-Mitarbeiter die von Kufen zerfurchte Oberfläche ab. Ein Behälter im Fahrzeug

fängt den Eisschnee auf. Er wird dem Kühlkreislauf zugeführt: Das spart Energie.

Nach dem Hobeln verteilt das Fahrzeug warmes Wasser auf der Piste. Der dünne warme Wasserfilm fließt in die kleinsten Furchen, taut dabei die gehobelte Eisfläche kurz an und gefriert dann selbst. Im Handumdrehen ist die Eisbahn wieder spiegelglatt.

## Mit der Abwärme wird geheizt

Eine Kälteanlage sorgt dafür, dass die Eisbahn selbst an wärmeren Tagen gefroren bleibt. Sie regelt die Kühlleistung je nach Tages- und Nachttemperatur automatisch und energiesparend. Dabei entsteht, ähnlich wie beim Kühlschrank zu Hause, Abwärme. Sie wird genutzt, um die Heizungsanlage des Betriebsgebäudes der Oetker-Eisbahn zu entlasten.

## ► Oetker-Eisbahn

Telefon (05 21) 51-14 85, Duisburger Straße 8, Buslinien 118, 123, 218, 219, Haltestelle »AquaWede«

## ► Öffnungszeiten

Di. bis Fr., 9–12 Uhr und 14–17 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen, 10.30–13.30 Uhr und 14.30–17.30 Uhr, Fr. und Sa., außerdem 19–22 Uhr.

In den Weihnachtsferien ist die Eisbahn wochentags länger geöffnet. Infos vor Ort oder unter [www.bbf-online.de](http://www.bbf-online.de).

## ► Eisdisco Mi., 18–22 Uhr

## ► Oldieabend

Freitag jeder geraden Kalenderwoche, 19–22 Uhr

## ► Große X-Mas-Disco

Das Saisonhighlight findet am 26. Dezember statt.

## ► Saisonende 24. März 2012.



Zwei bis drei Nächte dauert es, bis die Eismacher rund 80 Kubikmeter Wasser scheibchenweise in eine vier Zentimeter dicke Eisschicht verwandelt haben.



## Leseraktion

### Fünf Freunde auf der Eisbahn

report verlost fünf mal fünf Eintrittskarten für die Oetker-Eisbahn. Wer mitmachen will, ruft einfach bis 16. Dezember werktags zwischen 9 und 16 Uhr unter 0800-100 71 75 an und hinterlässt unter dem Stichwort »Eisbahn« seine Anschrift und Telefonnummer. Die Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt.



## Härtegrade in Bielefeld

Weich, mittel oder hart? Die Härtegrade des Trinkwassers beeinflussen die Waschkraft des Waschmittels. Je weicher das Wasser, desto weniger Waschmittel wird benötigt. Will man Waschmittel sparen und die Umwelt schonen, hilft es, wenn man die örtliche Wasserhärte kennt. Denn auch die Waschmittelhersteller müssen sich laut EU-Detergenzienverordnung bei ihren Dosierempfehlungen an den Härtegraden orientieren.

### ► Informationen zum Bielefelder Trinkwasser

Beratungszentrum HdT, Jahnplatz 5, 33602 Bielefeld, Telefon (05 21) 51-44 17, [hdt@stadtwerke-bielefeld.de](mailto:hdt@stadtwerke-bielefeld.de), [www.stadtwerke-bielefeld.de/privatkunden/201.htm](http://www.stadtwerke-bielefeld.de/privatkunden/201.htm)



## Kurz gemeldet

► **Grüne Energie:** Seit 30. November speisen täglich 1.776 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 19.335,13 Kilowatt (kW) in Bielefeld Energie ins Stromnetz. Die größte Anlage mit einer Leistung von 552 kW steht auf dem Dach eines Unternehmens in Senne. Allein in diesem Jahr wurden bis zum Stichtag 207 PV-Anlagen auf Bielefelder Dächern installiert.

► **Spitzenplätze für Bielefelder Trinkwasser:** In einer NRW-weiten Telefonbefragung hat die Fachberatung Rödl&Partner insgesamt 16 Wasserversorger in Nordrhein-Westfalen (NRW) unter die Lupe genommen. 80 Prozent der Befragten gaben dem Trinkwasser in Bielefeld die Noten »gut« oder »sehr gut«. Damit belegen die Stadtwerke Bielefeld Platz 1 im Trinkwasser-Benchmark.

Mehr als 50 Prozent der Bielefelder Kunden gaben an, mehrmals täglich Leitungswasser zu trinken, gut 15 Prozent trinken

jeden oder fast jeden Tag von dem kühlen Nass, das hauptsächlich in der Senne gefördert wird.

Auch mit ihrem Wasserversorger selbst zeigten sich die Teilnehmer der Umfrage zufrieden. In puncto Zuverlässigkeit erreichten die Stadtwerke Bielefeld fast 91 Prozent Zustimmung. Positiv bewertet wurden auch Erreichbarkeit, Freundlichkeit, Kompetenz und Preis-Leistungs-Verhältnis.

► **Schlauere Ladesäulen:** Die im Frühjahr 2010 am Niederwall installierten Ladesäulen für Elektrofahrzeuge werden durch zwei Exemplare des Typs »Ladefox« ersetzt. Vorteil: Das bisher nötige Beantragen eines Schlüssels entfällt. Jetzt genügen ein Handy und die einmalige Registrierung auf der Internetseite von »Ladefox«. Der »Ladefox« wird künftig OWL-weit von 13 Stadtwerken eingesetzt.



# Klimaschonend mobil

Umstieg auf erneuerbare Energien, Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, die Energiewende spielt in Deutschland eine immer größere Rolle. report begleitete Bernhard Fischer zu einem Beratungstermin ins moBiel Haus.

**B**ernhard Fischer ist 47 Jahre alt und erzieht seine beiden Kinder, den 10-jährigen Sven und die 18-jährige Hanna, allein. Sven arbeitet im Unterricht an einem Projekt über die Umweltbelastung durch Verkehr. Seine

Fragen haben Bernhard Fischer zu denken gegeben. Er hat beschlossen, sich im moBiel Haus kundig zu machen.

Dem moBiel-Mobilitätsberater Marco Mathieu erzählt Bernhard Fischer, dass er zwar ein Auto hat, aber mit Stadtbahn und Zug nach Gütersloh zur Arbeit fährt. Für Sven reicht das Schülerticket, das er von der Schule bekommt.

## Individuell beraten

Marco Mathieu fragt Fischer, ob er schon mal durchkalkuliert hat, was ihn sein Auto pro gefahrenen Kilometer kostet, denn die Kosten, die ein reines Wochenend-Auto verursacht, sind hoch. Mit dem Abo, das Fischer bereits nutzt, kann er mehr als nur zur Arbeit fahren, er kann am Wochenende ganztags und montags bis freitags ab 19 Uhr jemanden mitnehmen. So selten, wie Fischer sein Auto nutzt, könnte Carsharing für ihn eine gute Lösung sein. Denn dann kann er einen Wagen einfach und günstig mieten, wann immer er will – nur buchen, einsteigen, losfahren. Fischer ist kein Freund von Pedalstrampeln, aber als der Berater ihm von den neuen E-Bikes erzählt, die es in der Radstation zu leihen gibt, wird er neugierig. Im Sommer könnte er einen Teil der Strecke zur Arbeit mit einem E-Bike bewältigen.

Fischers Tochter Hannah macht eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau und

hat ein Sechser-Abo. Sie ist am Wochenende oft noch spät abends unterwegs. Mathieu erzählt Fischer von den Nachtbussen, die am Wochenende fahren, und von der neuen Nachtschwärmer-Broschüre (siehe Seite 7), die Ende Dezember herauskommt. Er erklärt ihm, dass Hanna mit ihrem Sechser-Abo im Nachtbus Rabatt erhält und dass sie ab 20 Uhr auch zwischen den Bushaltestellen aussteigen kann.

Wie bei Bernhard Fischer gehen die Mobilitätsberater im moBiel Haus auf alle individuellen Fragen ein. Sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben maßgeschneiderte Tipps. Sie beraten auch zum Thema Reisen und verweisen auf das Reisebüro »Die Reise« im moBiel Haus.

## Besser oder schlechter fürs Klima?

Aus dem Gespräch nimmt Fischer viele Anregungen mit. Er will seine Autokosten unter die Lupe nehmen. Bevor er im nächsten Urlaub mit seinen Kindern zum Radeln an die Ostsee fährt, will er vorher ein E-Bike ausprobieren. In den Urlaub fliegen will er nicht, das ist ihm zu klimaschädlich.

► **Mobilitätsberatung im moBiel Haus**  
Niederwall 9, Telefon (05 21) 51-78 30,  
moBielHaus@moBiel.de,  
Montag bis Freitag, 10–19 Uhr,  
Samstag, 10–14 Uhr.



Als Kunde kann man sich im moBiel Haus individuell beraten und persönliche Fahrpläne erstellen lassen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erklären, wie Carsharing funktioniert, und erläutern, wie man umweltschonend mobil sein kann.



Ob Stadtflixtaxi, Kombi oder Transporter: Wer Carsharing nutzt, hat die Wahl zwischen 70 Fahrzeugen in Bielefeld. Sie stehen über das Stadtgebiet verteilt an insgesamt 25 Orten.

## Vorweihnachtszeit: Tipps für den Weihnachtseinkauf

### Nur kein Stress

Volle Straßen, teure Parkhäuser, Zeitdruck – so stressig muss der Weihnachtseinkauf gar nicht sein.

**A**ngenehm macht sich bereits der Zehn-Minuten-Takt von Bus und Bahn bemerkbar. Die Fahrt mit Bus und Bahn ist nicht nur entspannter, sie ist auch günstiger als viele Parkhäuser: Ein Einzelticket kommt auf 2,10 Euro, das Vierer-Ticket pro Fahrt auf 1,80 Euro. Wer kreuz und quer oder zu mehreren durch die Stadt will, greift zum 9-Uhr-Tagesticket: Die Zahl der Fahrten ist unbegrenzt. Für eine Person kostet es 5,50 Euro, für bis zu fünf Personen 9,70 Euro. Übrigens: Umgerechnet zahlen Abo-Kunden durchschnittlich sogar nur 1,25 Euro pro Tag bei unbegrenzten Fahrten.

#### moBiel verschenken

Unter dem Weihnachtsbaum immer wieder gern gesehen: originelle Weihnachtsgeschenke aus dem moBiel Haus, Niederwall 9, und von [www.moBiel.de](http://www.moBiel.de). Bus-Modelle und Stadtbahnen in Miniatur – mit und ohne Motor – sind gerade bei Modellfans beliebt. Das neue Stadtbahn-Modell der Bethelbahn kostet



149 Euro ohne und 199 Euro mit Motor. Zum Spielfeld für die ganze Familie wird das Stadtbahn-Netz im neuen Gesellschaftsspiel Trans Bielefeld (19,95 Euro). Ob Frühstücksbrettchen, T-Shirts oder Gutscheine, die Auswahl ist groß. Wer ein Sechser-Abo hat, erhält zehn Prozent Rabatt.

#### Unbeschwertes Vergnügen

Ein Pulli für Opa, der Teddy für die Nichte und Bücher für die beste Freundin: Viele Geschenke brauchen viele Tüten. Wer unbelastet bummeln möchte, gibt seine Taschen im Paketbus ab. Der steht an den Adventssamstagen auf dem Jahnplatz und ist von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Er ist ein Angebot von Kaufmannschaft und moBiel und kostet keinen Cent.



## Kurz gemeldet

►► **Zuverlässig:** moBiel erstattet Fahrgästen bis zu 20 Euro Taxikosten, wenn eine Stadtbahn oder ein Bus mehr als 20 Minuten zu spät abfährt und es keine alternative Verbindung mit Bus oder Bahn gibt. Für Abo-Kunden legt moBiel ab Dezember nach: Sie bekommen ihr Geld bei Fahrten in Bielefeld bereits bei einer Verspätung ab zehn Minuten zurück. Wer



die Mobilitätsgarantie in Anspruch nehmen möchte, holt sich im ServiceCenter moBiel, im moBiel Haus oder auf [www.moBiel.de](http://www.moBiel.de) ein Antragsformular. Den Antrag reicht man mit der Taxiquote persönlich oder schriftlich bei moBiel GmbH, ServiceCenter moBiel, Postfach 21 90 46, 33697 Bielefeld ein.

►► **Frischer Auftritt:** Der Internetauftritt [www.moBiel.de](http://www.moBiel.de) wird zurzeit überarbeitet. Barrierefrei und noch serviceorientierter sollen die neuen Seiten ab Januar werden. Hinweise zu Ansprechpartnern und verwandten Themen sorgen für mehr Orientierung. Nutzerfreundlich wird auch die Baustellenseite: Einfach eine Linie oder einen Stadtteil auswählen und man erfährt mit einem Klick, ob Busse und Stadtbahnen wie gewohnt fahren.

►► **Länger für Sie da.** An den Adventssamstagen schließen moBiel Haus und ServiceCenter moBiel erst um 16 Uhr. Das ServiceCenter moBiel ist darüber hinaus am verkaufsoffenen Sonntag, 11. Dezember, von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

►► **Wissen, was kommt.** Ab Mitte Dezember ist das Programmheft »moBiel Forum 2012« mit Infos über Führungen, Ausflüge und Veranstaltungen zu haben. Wer es kurz und bündig mag, greift zur »moBiel ServiceCard 2012« im praktischen Scheckkartenformat mit Kalender.

►► **Wir fahren anders, und zwar an Heiligabend, Weihnachten und Silvester.** Sonderfahrpläne liegen ab Mitte Dezember im ServiceCenter moBiel, im moBiel Haus und in den Fahrzeugen aus.

**Fahrplaninformation:** Neue Broschüre für Nachtschwärmer

## Nachts wissen, wo es langgeht

Wer einen schönen langen Abend mit Freunden oder Familie verbringt, muss jetzt keine Gedanken mehr ans Nachhausekommen verschwenden. Eine neue Broschüre sorgt für Überblick im Abend-, Nacht- und Frühverkehr.



istockphoto



Probst & Consorten

Die Fahrten nach Norden auf einen Blick: die Haltestellen der Stadtbahn-Linie 3, der Nachtbus-Linie N2 und der Bus-Linien 25, 26, 54 und 56.

Während der Woche sind viele Bus-Linien und die Stadtbahnen bis etwa 1 Uhr nachts unterwegs. An Wochenenden fahren Busse sogar rund um die Uhr. In den Nächten auf Samstag, Sonn- und Feiertag fährt der Nachtbus. Seine Drehscheibe ist der Jahnplatz: Hier kreuzen sich alle Linien und starten ab 1.05 Uhr im Stundentakt bis 4.05 Uhr in die Region. Doch wann fährt der Bus am Hauptbahnhof, wann am Ringlokschuppen ab? Bisher musste man für diese Infos das Fahrplanbuch oder das Internet zurate ziehen.

### Auf einen Blick

Die neue Nachtschwärmer-Broschüre wird diese Infos gebündelt anbieten. Alle Verbindungen ab etwa 19 Uhr, ob am späten Abend, in der Nacht oder in der Früh, sind hier zusammengefasst. Erstmals werden die Abfahrtszeiten von Bussen, Stadtbahnen und Nachtbussen parallel dargestellt, Anschlüsse sind hervorgehoben und besondere Merk-



Martin Speckmann

male – wie die Funktion des Jahnplatz als Drehscheibe – erklärt.

### Ab nach Hause – der Fahrer kennt den Weg

Als Ergänzung zum »Nachtschwärmer« werden in Kürze in vielen Kneipen, Bars und Restaurants, in Theatern, Kinos und

Clubs übersichtliche Fahrpläne für die nächstgelegene Haltestelle ausgehängt. So einfach kann Heimkommen sein.

► Den »Nachtschwärmer« gibt es ab Ende Dezember im ServiceCenter moBiel, im moBiel Haus und unter [www.moBiel.de](http://www.moBiel.de).

**Sicherheit:** moBiel ist gut vorbereitet

## Winterfest vorm Fest

Streusalz, Schneeschippe oder Eiskratzer, sie waren im vergangenen Winter heiß begehrt und allerorts knapp. Darum haben sich dieses Jahr viele bereits im Herbst eingedeckt. Auch moBiel hat sich frühzeitig auf den Wintereinbruch vorbereitet.

100 Tonnen Streugut hat moBiel für diesen Winter bestellt. Das entspricht dem Gewicht von 100.000 Päckchen Mehl. Gleisanlagen, Endhaltestellen und Hochbahnsteige werden damit gestreut und von Schnee und Eis befreit. Auch die Weichen dürfen nicht einfrieren, sonst bleiben sie in einer Richtung stehen und der winterliche Schienenverkehr erlahmt. 98 Prozent aller oberirdischen Weichen

von moBiel haben deshalb eine eigene Heizung. Geheizt werden auch die Stadtbahnen, und zwar rund um die Uhr: Nachts stehen sie auf Frostschutz, tagsüber sorgen die Heizungen dafür, dass die Fahrgäste in der Bahn warme Füße haben.

Damit die Füße auch an den Haltestellen nicht zu schnell frieren, werden diese von Schnee befreit. Partnerfirmen von moBiel räumen die Stadtbahn-, Umsteige- und Endhaltestellen, aber auch die P+R-Anlagen. An Bushaltestellen, auf Gehwegen oder an Straßen übernehmen Stadt oder Anwohner das Schneeschippen.

### Von O bis O

Von Oktober bis Ostern fährt man mit Winterreifen. Auch alle moBiel-Busse haben jetzt Winterreifen. Gut für die Fahrgäste, denn nun geht es sicherer und zügiger durch den Winterverkehr.

### Halteverbot für Falschparker

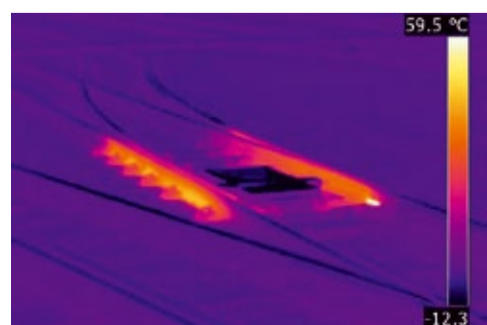
Wenig zügig ging es im vergangenen Winter zum Beispiel auf der Linie 1. Ihre Fahrgäste mussten reichlich Geduld aufbringen: Immer wieder blockierten falsch parkende Autos in der Brackweder Hauptstraße die Stadtbahn – bis zu



Ch. Thynlor

16-mal am Tag. Die Fahrgäste mussten warten, der Falschparker die Zeche für das Abschleppen zahlen. Diesen Winter soll das anders werden. Wenn es schneit, wird die Werbe- und Interessengemeinschaft Brackwede viele Parkbuchten in der Hauptstraße räumen und einige als Schneelager verwenden. Wer in der Nikolaus-Dürkopp-Straße oder der Schildescher Straße parken möchte, sollte den Wetterbericht im Auge halten: Bei Schneewarnung wird die Stadt Bielefeld die Parkbuchten dort frühzeitig sperren.

Rechtzeitig und gut vorbereitet, kann man der kalten Jahreszeit gelassen entgegensehen. Und eins ist sicher: Busse und Stadtbahnen fahren so lange wie möglich. Denn während im vergangenen Winter viele Verkehrsbetriebe zeitweise den Betrieb einstellten, haben sich die Fahrzeuge von moBiel weiter durch Schnee und Eis gekämpft.



Auf dem Wärmebild gut erkennbar: Die meisten Weichen in Bielefeld haben eine eigene Heizung.

moBiel

Steffen Gehler

## Termine

### Tunnelführung

Alles über Stadtbahn-Tunnel und Verkehrsleitzentrale.  
Dauer: 4 Stunden. Tickets im moBiel Haus: 10 Euro. Vorverkaufsbeginn jeweils vier Wochen vor Veranstaltung  
► Mi., 25. Januar 2012, 19.30 Uhr ◀  
► Mi., 22. Februar 2012, 19.30 Uhr ◀

### Heinz Flottmanns Comedy-Stadtrundfahrt

Vorverkauf ab 21. Januar 2012 in der Tourist-Information im Neuen Rathaus. Ticket: 14 Euro bzw. 10 Euro  
► Sa., 25. Februar 2012, 11 Uhr  
► Sa., 3. März 2012, 11 Uhr

### Drink & Drive im SparrenExpress

Ticket: 10 Euro inkl. Freigetränk; im Service-Center moBiel, moBiel Haus und SparrenExpress  
► Fr., 3. Februar 2012, 20–0.30 Uhr  
► Fr. 17. Februar 2012, 20 Uhr, Karnevalsparty (ein Freigetränk für Kostümierte)  
► Fr., 2. März 2012, 20 Uhr

### Kreuzfahrt trifft Fluss

TUI Cruises und TUI FlussGenuss. Vortrag im moBiel Haus.  
► Mi., 15. Februar 2012, 19.30 Uhr

### Aus RBL wird ITCS

Moderne Technik in der Verkehrsleitzentrale. Vortrag im moBiel Haus.  
► Mi., 7. März 2012, 19.30 Uhr

### Information und Anmeldung

moBiel Haus | Niederwall 9  
Mo. bis Fr. 10–19 Uhr | Sa. 10–14 Uhr  
Telefon (05 21) 51-78 30  
moBielHaus@moBiel.de  
[www.moBiel.de/events.html](http://www.moBiel.de/events.html)

Unsere Veranstaltungen sind kostenlos, sofern nichts anderes angegeben. Bei Terminen mit dem Symbol ◀ bitten wir um Anmeldung.

## moBiel Tipp

### Streicheleinheit für Abo-Kunden

Die Sonne auf Hawaii genießen oder durch Wien bummeln: Im Reisebüro »Die Reise« im moBiel Haus hat man die Qual der Wahl. Das gilt vor allem für Abo-Kunden von moBiel, denn ihnen gewähren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von »Die Reise« einen Rabatt von drei Prozent auf alle Pauschalreisen. Die erstklassige Beratung? Gibt es gratis dazu.

### ► Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 10–18 Uhr, Samstag, 10–14 Uhr.



Veit Wette

# Sicher surfen ohne Kabel

Auf der Couch sitzen, E-Mails lesen oder im Netz surfen, ganz ohne Kabelsalat: Dank Wireless-LAN ist das kein Problem. Aber 70 Prozent der privaten kabellosen Netzwerke sind Studien zufolge nicht gesichert, und das kann zum Problem werden.

Sein WLAN-Netz unzureichend zu sichern, birgt Sallerhand Gefahren. Nicht nur können Nachbarn und Passanten kostenfrei mitsurfen, man öffnet auch illegalen Machenschaften Tür und Tor. So können sich Unbefugte die Zugangsdaten für das Onlinebanking beschaffen, über den ungeschützten Weg ins Internet illegale Downloads starten oder Massenmailings mit unerwünschtem Inhalt verschicken. Es ist der ahnungslose Anschlussinhaber, zu dem diese Straftaten bei Ermittlungen zurückverfolgt werden.

## Drei Schritte zum eigenen Schutz

Das eigene WLAN-Netzwerk zu sichern, ist vergleichsweise einfach. Zunächst sollte das Zugriffspasswort auf den Router geändert werden. Jeder Hersteller liefert seine Router mit »Standard-Zugangsdaten« aus, und die sind unerwünschten Mitsurfern durchaus bekannt.

Danach legt man die Verschlüsselungsart – WEP, WPA oder WPA2 – fest. WPA2 ist am sichersten, aber nicht alle WLAN-Geräte beherrschen es.



istockphoto

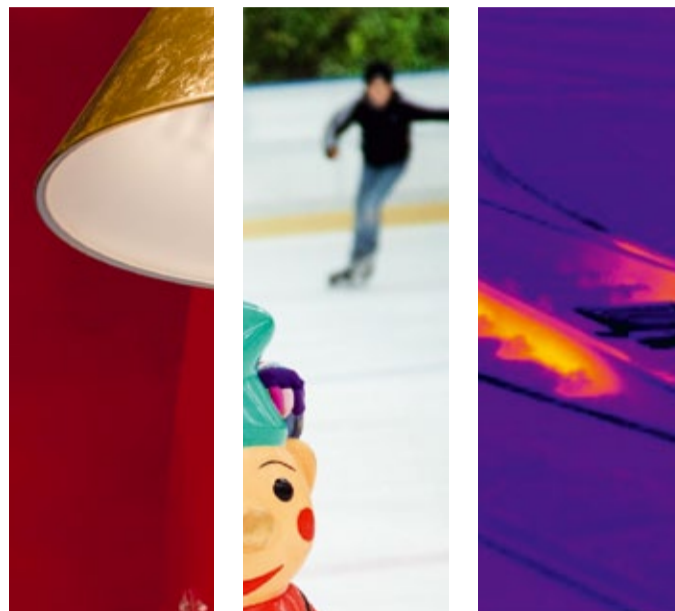
Nun wird das Passwort gewählt, mit dem sich WLAN-fähige Geräte mit dem Router verbinden sollen. Je komplizierter das Passwort, desto höher die Sicherheit. Ideal ist eine mindestens 8-stellige Kombination aus Groß- und Kleinbuchstaben im Wechsel mit Zahlen (Beispiel: Th87uVx9). Keine Angst, das Passwort muss man nicht jedes Mal neu eingeben. Es wird nur bei der ersten Verbindung eines WLAN-Gerätes mit dem Router angegeben. Das war's schon: Jetzt ist das WLAN gut gesichert.

- ▶ **Fragen zu WLAN-Sicherheitseinstellungen?**  
Die BITel-Hotline (05 21) 32 93 555 hilft weiter.
- ▶ **Infos zu Konfigurationsvarianten**  
[www.bitel.de/service-anleitungen-installation-wlan-router.html](http://www.bitel.de/service-anleitungen-installation-wlan-router.html)

## Gewinnen Sie mit report

Haben Sie aufmerksam mitgelesen? Dann machen Sie mit! Kreuzen Sie die richtigen Aussagen an und finden Sie zu den Fotoschnipseln die richtige Seite. Übrigens: Ab sofort können Sie an diesem Gewinnspiel auch im Internet teilnehmen.

- In der Kunsthalle stellt Veit Mette 17 Fotoarbeiten aus.
- Seit 1961 gibt es in Bielefeld Erdgas.
- Am 26. Dezember findet auf der Oetker-Eisbahn eine X-Mas-Disco statt.



Seite \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_

- 1. Preis:** Ein Stromgutschein im Wert von 100 Euro.
- 2.–3. Preis:** Jeweils ein Stromgutschein im Wert von 50 Euro.
- 4.–10. Preis:** Jeweils einen Rucksack mit Haupt- und Einschubfach sowie einer gepolsterten Einsteckmöglichkeit für mobile Audioplayer innen, Kopfhörer-Patch, Netz für eine Trinkflasche und praktischer Außentasche.

Bitte Absender leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname, Name

\_\_\_\_\_

Straße

\_\_\_\_\_

PLZ, Ort

\_\_\_\_\_

Die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Coupon ausfüllen, ausschneiden und bis 16. Dezember 2011 abschicken an:

▶▶ Stadtwerke Bielefeld GmbH | report | Schildescher Straße 16 | 33611 Bielefeld

Unter [www.stadtwerke-bielefeld.de/40.htm](http://www.stadtwerke-bielefeld.de/40.htm) finden Sie das report-Gewinnspiel auch im Internet.

Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Stadtwerke Bielefeld und deren Angehörige können an diesem Gewinnspiel nicht teilnehmen. Anspruch auf eine Barauszahlung oder den Umtausch eines Gewinns besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## BITel Festnetz & DSL: Ein Rundum-sorglos-Paket exklusiv für report-Leser

### Weihnachtsgeschenke!

Haben Sie schon einmal über einen Wechsel Ihres Telefon-/DSL-Anbieters nachgedacht? Nein? Dann wird es aber Zeit. Denn die BITel sitzt als servicestarker Partner direkt vor Ihrer Haustür.

Ihre Kunden loben vor allem den hervorragenden Service der Telekommunikationstochter der Stadtwerke Bielefeld. Claas Wilken aus Bielefeld schreibt auf [www.wieistmeineip.de/dsl-anbieter/BITel/bericht-86683.html](http://www.wieistmeineip.de/dsl-anbieter/BITel/bericht-86683.html): »Genau so wie jetzt BITel stelle ich mir den perfekten Telefon- und Internetanbieter vor. Persönlicher und sympathischer Service von der ersten Anfrage über die Auftragsbearbeitung bis hin zur Technik-Hotline und allgemeinen Kundenbetreuung, schnell und unkompliziert ... eine wahre Wohltat, über die ich mich täglich freue.«

Eine Freude möchten die Mitarbeiter von BITel auch den Lesern von report machen. Sie haben für Leser, die

noch nicht BITel-Kunden sind, zu Weihnachten ein ganz exklusives Rundum-sorglos-Paket geschnürt.

### Exklusiv für die report-Leser

Leser von report, die sich als BITel-Neukunden bis 31. Dezember 2011 für den Anschluss »BITel Komplett«\* entscheiden, erhalten:

- 50 Euro Startguthaben
- einen kostenlosen WLAN-Router
- kostenlose Installation des DSL-Anschlusses vor Ort

### So einfach geht's

Um sich als report-Leser diesen exklusiven Vorteil zu sichern, füllen Sie diesen Coupon aus und bringen ihn mit ins

- ▶ BITel ServiceCenter im HdT, Jahnplatz 5, Telefon (05 21) 51 51 55.
- ▶ Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr für Sie da.



\* Das Angebot gilt für BITel-Neukunden im Tarif »BITel Komplett« für monatlich 35,90 Euro bei Vertragsabschluss bis 31. Dezember 2011. Weitere Tarifeinheiten sowie die genaue Leistungsbeschreibung unter [www.bitel.de](http://www.bitel.de) im Internet.

Vorname, Name

\_\_\_\_\_

Straße

\_\_\_\_\_

PLZ, Ort

\_\_\_\_\_

## So erreichen Sie uns

### ▶▶ Stadtwerke Bielefeld GmbH

Zentrale Rufnummer ..... 51-90  
Infoline 7.30-18 Uhr ..... 0800-1 00 71 75  
Lob & Tadel ..... 51-11 88  
[lobundtadel@stadtwerke-bielefeld.de](mailto:lobundtadel@stadtwerke-bielefeld.de)

### Entstörungsdienste

Erdgas & Wasser ..... 51-42 50  
Propangas ..... 51-44 50  
Elektrizität & Straßenleuchten ..... 51-41 40  
Fernwärme ..... 51-42 16

### Abrechnungen & Änderungen

Energie & Wasser ..... 51-43 91  
Propangas ..... 51-45 51  
Ablösung & Tarifberatung ..... 51-75 97  
Fax ..... 51-47 72  
[kundenservice@stadtwerke-bielefeld.de](mailto:kundenservice@stadtwerke-bielefeld.de)

### Energie- und Tarifberatung

Wärmetechnik & Gas ..... 51-44 10  
Strom ..... 51-44 06  
Beratungszentrum HdT ..... 51-44 17  
[hdt@stadtwerke-bielefeld.de](mailto:hdt@stadtwerke-bielefeld.de)

### Hausanschlussfragen

Elektrizität, Gas, Wasser ..... 51-41 07 oder 51-42 28  
Propangas ..... 51-45 53  
Fernwärme ..... 51-47 53  
[kundenanschluesse@stadtwerke-bielefeld-netz.de](mailto:kundenanschluesse@stadtwerke-bielefeld-netz.de)  
Netzauskunft ..... 51-78 54  
[netz-informationen@stadtwerke-bielefeld.de](mailto:netz-informationen@stadtwerke-bielefeld.de)

▶▶ **BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH**  
Festnetz- und DSL-Infoline ..... 51-51 55  
[info@bitel.de](mailto:info@bitel.de)

### ▶▶ BBF – Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

Infoline (alle Bäder und Eisbahn) ..... 51-14 00

### ISHARA – Sport- und Freizeitbad

Servicepoint, Europa-Platz 1 ..... 51 14-20 oder -21

### ▶▶ moBiel GmbH

ServiceCenter moBiel, Haltestelle  
Jahnplatz ..... 51-45 45  
moBiel Haus, Niederwall 9 ..... 51-78 30  
Bereitschaftsdienst ..... 51-43 11  
Senioren-Telefon ..... 51-12 12  
Anregungen und Beschwerden ..... 51-78 48  
Fahrplan- und Tarifauskunft  
rund um die Uhr ..... 51-45 45  
NRW-weit, 24 Std. ..... 01803-50 40 30  
(9 ct/min aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunknetzen max. 42 ct/min) [info@moBiel.de](mailto:info@moBiel.de)

## Impressum

report – Aktuelles aus der Unternehmensgruppe Stadtwerke Bielefeld  
Herausgeber Stadtwerke Bielefeld GmbH  
Realisation Stadtwerke Bielefeld GmbH  
Marcus Lufen | Redaktion Kundenzeitung  
Schildescher Straße 16 | 33611 Bielefeld  
Telefon (05 21) 51-40 64 | Fax (05 21) 51-47 29  
[marcus.lufen@stadtwerke-bielefeld.de](mailto:marcus.lufen@stadtwerke-bielefeld.de)  
[www.stadtwerke-bielefeld.de](http://www.stadtwerke-bielefeld.de)  
In Zusammenarbeit mit Tracey J. Evans,  
Redaktion & Übersetzung | München  
Gestaltung Design Im Kontor | München  
Druck Kunst- und Werbedruck GmbH & Co KG,  
Bad Oeynhaus  
Erscheinungsweise vierteljährlich  
report-Ausgaben zum Herunterladen  
[www.stadtwerke-bielefeld.de/312.htm](http://www.stadtwerke-bielefeld.de/312.htm)